

Sie wird auch als „Motte“ bezeichnet und zeigt sich heute noch als Ringwall von einigen Metern Höhe.

ARMOB: Darstellung der Horner Burg – Ringwall

Jenseits der Straße ist am Wasserwerk Horn der höchste Punkt der Tour erreicht. Vorsicht ist geboten bei der Überquerung der stark befahrenen Landesstraße Simmern – Kastellaun nördlich des Hotel Restaurants Birkenhof. Die nächsten Kilometer führen auf gut ausgebauten Forstwegen durch den „Klosterwald“, einem herrlichen, dichten Buchenbestand – mit einigen Windkraftanlagen samt Erläuterungstafeln.

In Klosterkumbd liegt das Kleinod „Klostergarten“ direkt am Weg als schön gestaltete Erinnerung an das ehemalige Kloster Chumbd im Ortsteil Kloster mit ausführlicher, illustrierter Infotafel zur Ortsgeschichte.

Die weitere Strecke nach Niederkumbd und Kümbdchen hält sich auf eigenen Wegen zwischen Wald und Ackerflächen in sanfter Hanglage mit weiten Aussichten in die ruhige Wiesenlandschaft des Kondbachtals.

An Kümbdchen vorbei mündet der Weg auf den Schinderhannes-Radweg / Hunsrück-Radweg, der bis zum Hotel Bergschlößchen in Simmern und zurück zum Schlossplatz führt.



Gastronomie:

Domäne am Simmersee

An der Domäne 1, 55469 Simmern
Tel. 06761 9676921

Birkenhof

Birkenweg 1, 55469 Klosterkumbd
Tel. 06761 95400

Pizzeria "La Bella"

Hauptstraße 17, 55469 Budenbach
Tel. 06766 960139

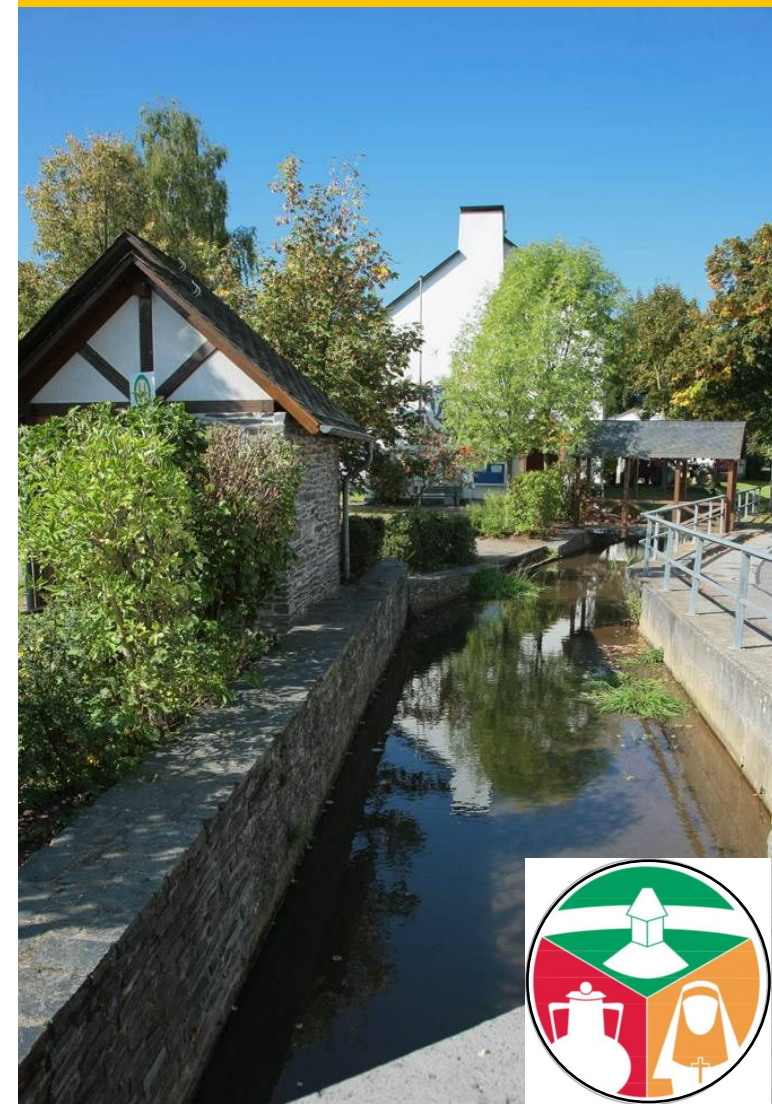
**Weitere gastronomische Angebote finden Sie
in der Ortslage der Stadt Simmern**



Tourist-Information der Verbandsgemeinde
Simmern-Rheinböllen

Schlossplatz 4-8, 55469 Simmern/Hunsrück
Tel. 06761 837-296

tourist-info@sim-rhb.de | www.sim-rhb.de



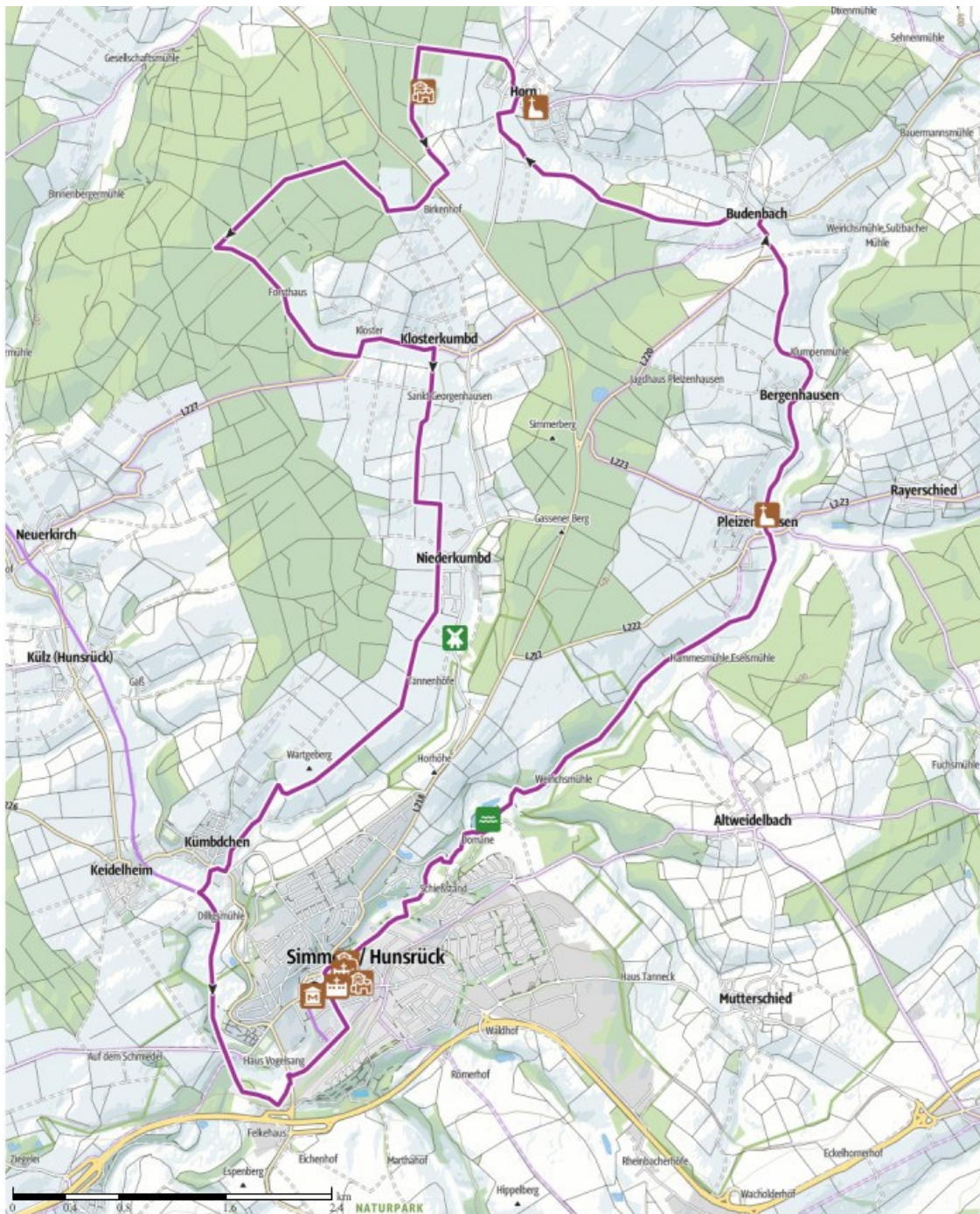
Themenradweg Römer-Ritter-Klosterfrauen

Verbandsgemeinde
Simmern-Rheinböllen
Die Ferienregion im Hunsrück



Tourdaten und Karte

Wegbeschreibung



Länge: 26 km

Dauer: 2,5 Stunden

Saison: ganzjährig

Start/Ziel:
Simmern Schlossplatz

Schwierigkeit:
leicht

Die Rundtour startet in Simmern am Schlossplatz. Ab hier gibt die bunte Routenplakette in den Wegweisern die Richtung vor. Zunächst geht es durch die Mühlgasse zur Domäne am Simmersee. Das Haupthaus des früheren landwirtschaftlichen Gutes ist heute eine Gaststätte mit Biergarten.

Durch das weitläufige Simmerbachtal führt die Strecke nach Pleizenhausen durch einen kurzen Waldabschnitt in die ruhige Bachlandschaft des Simmerbaches. Ab der Ortsmitte (6 km) von Pleizenhausen wird die wenig befahrene Landstraße Richtung Bergenhausen und weiter nach Budenbach genutzt. Dort zweigt die Route über eine kurze Stichstrecke zu ehemaligen römischen Gräbern ab, die 1935 entdeckt wurden. (Funde im Hunsrück-Museum)

ARMOB: Darstellung der alten Grabanlage

Von Budenbach verläuft der Weg über Wald- und Wiesenwege in die Gemeinde Horn (11 km).

Ungefähr zur Mitte der Tour und bei der nördlichen Wendestelle lädt die „Horner Burg“ zur Erkundung und Rast ein. Es handelt sich dabei um eine mittelalterliche Turmhügelburg.

Höhenprofil

